

Mitbeten - Tag für Tag

Gebetsinfos - Januar 2021

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36 (Jahreslosung 2021)

1. Januar (FR)

D/A/CH *

Viele Menschen weltweit blicken in diesen Tagen voller Anspannung, Angst und Erwartung darauf, was das neue Jahr 2021 bringen mag und wie sich die Corona-Pandemie weiter entwickelt. Wir beten, dass in dieser gespannten Atmosphäre viele Fragende und Suchende offen sind für Gottes Reden. Und dass 2021 ein Jahr des Redens Gottes durch sein Wort wird.

2./3. Januar (SA/SO)

ALBANIEN

Unsere Partnergemeinde in der Stadt Fier in Mittelalbanien hat unter ihren Mitgliedern nacheinander zwei Bibelstudienkurse durchgeführt, mit dem Ziel, ihr Leben fest in Gottes Wort zu verankern. Wir beten, dass sich die Teilnehmer weiter regelmäßig zum Austausch treffen, Gottes Charakter mehr und mehr erkennen und als Mitarbeiter ihrer Gemeinde das Evangelium Christi in ihre albanische Umgebung weitertragen.

4. Januar (MO)

ALBANIEN

Wir beten für unsere Partner-Gemeinde in der Stadt Lushnja. In ihrer Bibelstudiengruppe haben sie die Schulungseinheit „Wer ist Gott“ abgeschlossen und mit der darauf aufbauenden Einheit „Auf dem Weg zum Ziel“ begonnen. Die Gemeinde bittet um Gebet für die meist jugendlichen Teilnehmer, dass ihr neuer Glaube gestärkt werde und sie ihr Leben fest auf Gottes Wort gründen, um ihrerseits Zeugen für Christus zu sein.

5. Januar (DI)

ALBANIEN

Das Team Albanien ist dankbar für eine neu begonnene Bibelstudiengruppe unter Frauen in einem Dorf im Osten Albaniens. Die Bevölkerung des Dorfes ist eigentlich komplett muslimisch und das Team bittet um Gebet dafür, dass die Ehemänner der Frauen ihnen weiterhin erlauben, daran teilzunehmen. Und dass sie selber offen sind für Gottes Reden durch sein Wort.

6. Januar (MI)

D/A/CH *

Wir beten, dass die Wellen der Corona-Pandemie im neuen Jahr möglichst bald aufhören und sich stattdessen ein Hunger nach Gottes Wort breit macht. Wir sind sehr dankbar, dass sich trotz aller Beschränkungen 140 Gemeinden und Hauskreise im deutschsprachigen Raum an der Aktion BibelStern beteiligt haben. Die Spendeneinnahmen kommen Partnergemeinden in Ghana zugute. Allen Beteiligten und Spendern ein herzliches Dankeschön!

7. Januar (DO)

ARMENIEN

Viele Armenier sind traurig, enttäuscht und frustriert. Die Verluste des Krieges empfinden sie als schrecklich und sind wütend auf die Zugeständnisse ihrer eigenen Regierung. Dazu hält die COVID-19-Krise an und lähmt den Alltag. Wir beten für das Land, dass die nationale Krise viele Armenier für Gottes Wort und sein Reden öffnet. Bete auch für das Team der BL-Armenien, dass Gott ihm neue Möglichkeiten schenkt und neue Türen öffnet, um das Evangelium zu verkündigen.

8. Januar (FR)

AFRIKA

Der sambische Autor Conrad Mbewe, Pastor und Dozent an der African Christian University in Pretoria, legt uns ans Herz, dafür zu beten, dass die afrikanischen Gemeinden ihr geistliches Potenzial entdecken, um auch für andere Länder ein Segen zu sein.

9./10. Januar (SA/SO)

ÄTHIOPIEN

Wir danken, dass der Konflikt zwischen den Regierungstruppen und der in der Region Tigray regierende Volksbefreiungsfront (TPLF) nicht weiter eskalierte. Die Regierung gab zwar Anfang Dezember im Parlament bekannt, dass die Auseinandersetzungen beendet seien, doch die Situation ist noch nicht wirklich stabil. Bete um echten und dauerhaften Frieden in der nordäthiopischen Region, damit die vielen tausend Flüchtlinge in ihre Dörfer zurückkehren können und auch unsere Partner vor Ort ihren Dienst wieder aufnehmen können.

11. Januar (MO)

ÄTHIOPIEN

Zusammen mit Partnergemeinden vor Ort konnte die BL-Äthiopien in den vergangenen Wochen mit 85 Amharen und mit 56 Oromo in Südäthiopien Bibelstudienkurse durchführen und erfolgreich abschließen. Inzwischen haben Hunderte von Amharisch- und Oromo-sprechenden Menschen in Angecha, Sidama, Aruresa, West Shoa und an der Wolayita-Universität an einem Bibelstudienkurs teilgenommen. Bete, dass die Teilnehmer ihren so vertieften Glauben in ihre Dörfer und Gemeinden weitertragen.

12. Januar (DI)

ÄTHIOPIEN

In der 275 km südlich von Addis Abeba gelegenen Region Sidama gingen die Kinder Ende November erstmals wieder in die Schule - acht Monate nach der durch die Covid-19-Pandemie verursachten Schulschließung. Das ist eine lange Zeit. Wir beten, dass die Schüler das wieder aufholen und danken dafür, dass auch die Schülerbibelkurse wieder angelaufen sind.

13. Januar (MI)

SÜDAFRIKA

Viele südafrikanische High-Schools waren und sind während der Pandemie geschlossen. Trotzdem gelang es einigen unserer Partner vor Ort, mit Abstand und auf kreative Weise Bibelstudienkurse durchzuführen. So konnten bis Anfang Dezember über 3.600 Schüler zweier High-Schools in Gauteng den Kurs absolvieren. Bete, dass viele dieser Schüler, die ihren Glauben vertieft haben, am Studium von Gottes Wort dranbleiben. Gott schenke, dass einige von ihnen zu zukünftigen Leitern ihres Landes werden.

14. Januar (DO)

SÜDAFRIKA

Unser Partner Pastor Dlulisa ist Gemeindegründer in Pretoria und arbeitet auch mit einem Kinderhilfswerk zusammen. Über diesen Weg konnte er eine Gruppe von Kindern dazu bringen, in die Sonntagsschule seiner Gemeinde zu kommen und an einem Bibelkurs teilzunehmen. Wir beten für die Kinder seines Kurses, dass sie zum Glauben finden und auch ihre Familien vom Evangelium berührt werden.

15. Januar (FR)

SÜDAFRIKA

Wir danken dafür, dass die Justizvollzugsanstalten in den Städten Krugersdorp und Pretoria unseren Partnern die Erlaubnis gegeben haben, für Häftlinge Bibelstudiengruppen durchzuführen. Zwar muss der Kaplan von Boksburg dies noch bestätigen, aber das gilt als Formsache. Bete dafür, dass die Pastoren ihren Gefangenen dienst demnächst beginnen können und vielen Häftlingen zum Segen wird.

16./17. Januar (SA/SO) ASIEN / MALAYSIA

Das Volk der Kayan gehört zu den ethnischen Minderheiten Malaysias und bildet die größte christliche Gruppe im Bundesstaat Sarawak auf Borneo. Pastor Ajang und seine Frau, beide Kayan, engagieren sich sehr für die „Penan“, eine noch unerreichte Minderheit am Oberlauf des Baram-Flusses. Unter ihnen wollen sie eine Bibelstudien-Gruppe beginnen. Bete für Pastor Ajang und seine Frau, dass der Herr seinen Segen dazu gibt und viele Penan durch die beiden Gottes Wort kennenlernen.

18. Januar (MO) MALAYSIA

Anfang Dezember fand in Kapit, etwa zwei Stunden von der Distrikthauptstadt Sibü (Sarawak) entfernt, eine Schulung für Bibelgruppenleiter statt. An ihr nahmen Lehrer von staatlichen Schulen und Vertreter verschiedener christlicher Gemeinden teil. Wir beten für die Teilnehmer, die jetzt im Januar mit ihren Bibelstudien-Gruppen beginnen, dass sie die neu gewonnenen Kenntnisse in ihre Gemeinden und Schulen einbringen können und so mithelfen, jungen Malaien Gottes Wort näherzubringen.

19. Januar (DI) MALAYSIA

Tan Kedai, der für das Philippus-Programm verantwortliche Pastor der methodistischen Gemeinde in Sibü, hat damit angefangen, auch unter den Minderheiten der Kenyah und Melanau Bibelkurse durchzuführen. Angehörige dieser Volksgruppen sind aus ihren Dörfern am oberen Rejang-Fluss nach Sibü gezogen, um in der Stadt Arbeit zu finden. Viele von ihnen haben keinerlei Bezug zum christlichen Glauben. Bete für Tan und seine Gemeinde, dass sie für diese unerreichten Malaien zum Segen werden.

20. Januar (MI) THAILAND

Thailänder aus verschiedenen Provinzen und Gemeinden nahmen an einer Leiter-Schulung für bibelbasierte Englischkurse teil. Bete, dass die Absolventen bald mit dem Unterricht beginnen können.

Rechts die Absolventen mit Narong, dem Leiter der BL-Thailand (links) sowie Ausbildungsleiter Paul (ganz rechts).



21. Januar (DO) NEPAL

Wir beten für 70 Gemeindeglieder, die nach Abschluss ihrer Ausbildung in der Bergregion des Landes zu Bibelkursen einladen und mit ersten kleinen Gemeinden beginnen. Unser Partner Promod, der in dem abgelegenen Bezirk Bajura tätig ist, sieht sich einem starken Widerstand hinduistischer Kreise gegenüber. Bete für Promod um Gottes Schutz und dass Aktivitäten, die Stimmung gegen Christen und das Evangelium machen, nicht gelingen.

22. Januar (FR) NEPAL

Das Team der BL-Nepal ist dankbar, dass 40 Häftlinge im Makawanpur-Gefängnis weiterhin mit an der Bibel orientierten Texten Englisch lernen dürfen. Wir danken auch dafür, dass trotz Corona Nepalesen durch Bibelstudien-Gruppen zum Glauben an Jesus Christus finden. Wir beten für alle Mitarbeiter und Ehrenamtlichen, die jetzt im Winter - insbesondere in Nepals Bergregion - anfälliger sind für saisonale Beschwerden, um Erhaltung der Gesundheit.

23./24. Januar (SA/SO) CHINA

„Die Bibelstelle gibt mir Kraft“ - so bezeugt der 24-jährige Joshua Wong, einer der bekanntesten in Hongkong inhaftierten Aktivisten, mit Verweis auf Römer 5,3-4 seinen christlichen Glauben. Er wurde festgenommen nachdem er sich „schuldig“ bekannt hatte, eine nicht genehmigte Versammlung für demokratische Rechte organisiert zu haben. Wir beten für Joshua, dass Gott ihn während seiner über 13-monatigen Haftzeit trägt und bewahrt. (AKREF)

25. Januar (MO) LA / DOM. REP.

Die wirtschaftliche Situation in der Dominikanischen Republik hat sich sehr verschlechtert. Der Preis für Grundnahrungsmittel und Benzin erhöhte sich teils um 80%, während die Beschäftigungszahlen sinken. Wir beten dafür, dass die politisch Verantwortlichen die um sich greifende Korruption bekämpfen und sich für die Schwächsten einsetzen, damit der soziale Frieden erhalten bleibt.

26. Januar (DI) DOM. REP.

Die ökonomischen Schwierigkeiten im Land und die Corona-Pandemie bedingen einander. Das wirkt sich auch auf den Dienst unserer Partner vor Ort aus. Bete dafür, dass die sozialen Nöte nicht alles überlagern und unsere Partnergemeinden und das Team der Bibel Liga weiterhin Menschen auf das Evangelium hin ansprechen können. Und dass sich gute Gelegenheiten ergeben, gemeinsam in Gottes Wort zu lesen und Fragende darin zu unterrichten.

27. Januar (MI) MEXIKO

Mexiko liegt hinsichtlich der Zahl der Covid-19-Erkrankungen direkt hinter Deutschland. Doch die Sterbequote ist mehr als viermal so hoch. Dies und die schlechte medizinische Versorgung verursachen deutlich mehr Chaos. Wir beten um ein Zurückgehen der Infektionszahlen in diesem mit fast 130 Mio. Menschen stark bevölkertem Land.

28. Januar (DO) MEXIKO

Im Bundesstaat Oaxaca haben viele Mexikaner Angst vor dem Covid-19-Virus und bleiben zu Hause. Das hat die Durchführung von Bibelkursen und Schulungen fast zum Erliegen gebracht. Theodulfo, einer unserer Partner vor Ort, hat in dieser Situation damit begonnen, kurze biblische Texte zu verschicken und dazu einzuladen, mit ihm darüber ins Gespräch zu kommen. Er bittet uns, dafür zu beten, dass sich möglichst viele darauf einlassen und Gottes Wort die Herzen derer berührt, die suchend sind.

29. Januar (FR) KOLUMBIEN

Alexander Vargas trifft sich in der Küstenstadt Barranquilla mit Suchenden, um mit ihnen gemeinsam Gottes Wort zu lesen und darüber zu sprechen. Der Stadtteil dort ist geprägt von extremer Armut, Drogen und Gewalt. Bete für Alexander und dass Jesus die Herzen der Teilnehmer erreicht.

30./31. Januar (SA/SO) KOLUMBIEN

Wir beten für das Ehepaar Fernando und Paula Soto, die in Cali einen Fußballverein für Jugendliche gegründet haben, mit denen sie auch in der Bibel lesen. Die jungen Leute kommen aus sozial schwierigen Verhältnissen und gehören oft Banden an. Bete, dass sie Jesus erkennen und ihr Leben auf ihn hin ausrichten. Und bete für Fernando und Paula, dass ihr Dienst in Cali Segens-Kreise zieht.

Wir glauben an die Kraft gemeinsamen Gebetes und regelmäßiger Fürbitte. Das beharrliche Gebet für die Glaubensgeschwister und deren Dienst ist eine der wichtigsten Säulen unserer Arbeit.

* Das Kürzel **D/A/CH** - Deutschland, Österreich und die Schweiz - steht für alle Gebetsanliegen und Dienste der Bibel-Liga im deutschsprachigen Raum.

Stiftung Bibel Liga, Gmünder Str. 65, 73614 Schorndorf
Phone: +49(0) 7181- 9378832 Fax +49(0) 7181- 9378834
info@bibelliga.org www.bibelliga.org